

KURZ NOTIERT**ABSDORF**

1. Vortragsabend. Nicht nur durch Feierlichkeiten, sondern auch durch Vorträge und Ausstellungen wird der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, sich mit der Geschichte des Dorfes auseinanderzusetzen. Der erste Vortragsabend beschäftigt sich mit den eigentlichen Wurzeln und Ursprüngen von Absdorf. Die Historiker, Mag. Ingrid Oberndorfer, Dr. Johann Weissensteiner und Johannes Molitor haben sich intensiv mit der frühen Geschichte von Absdorf auseinandergesetzt und stellen ihren Vortrag unter das Thema: „Die Schenkungsurkunde von 1011 - Abbatesdorf“: diesen Freitag, 25. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarrkultursaal.

SPÖ-Schnapsen. Die SPÖ feiert mit ihrem Gesellschaftsschnapsen 30. Jubiläum: am Sonntag, 6. März, ab 13.30 Uhr im Heurigenlokal von Gertrude und Franz Treiber. Kartenvorbestellung: ☎ 0664/4272293 (Karl Mayer).

Dirndl nimmt Formen an

INFO-ABEND / Beim Entwurf des Absdorf-Dirndls dienten Fotos und Gemälde neben dem Gemeinde-Wappen als Anhaltspunkte.

Andrea Kunesch (Schneiderin), Luzia Nistler (im Absdorf-Dirndl), Dr. Gexi Tostmann (vorne), Sigrid Hametner (Schneiderin), Mag. Ulrike Vitovec (Volkskultur NÖ), Stephan Nistler, Mag. Anna Tostmann und Erhard Mann. FOTO: ZVG



ABSDORF / Initiatorin Luzia Nistler und Trachtenexpertin Dr. Gexi Tostmann informierten im Pfarrkultursaal über das Absdorf-Dirndl anlässlich der 1.000-Jahr-Feier zur namentlichen Erwähnung der Gemeinde.

Nistler erläuterte, an welchen Quellen man sich bei der Entwicklung orientierte: alte Fotos, Gemälde und vor allem das Wappen von Absdorf.

Dr. Gexi Tostmann und ihre Tochter Mag. Anna Tostmann

betonten, dass das Dirndl Tradition und Moderne verbindet. Besonderes Augenmerk wurde auf die Symbole und Farben im Wappen gelegt sowie auf die Zahl Drei, die die drei wichtigsten Epochen der Ortsgeschichte repräsentiert.

Ein vorgegebener Schnitt und die Farbkombination von Blau und Grün geben die Linie des Dirndls vor. Die Trägerin selbst bestimmt die Details wie den genauen Farbton und die Stoffarten. Für die Herren wurde passend zum Niederösterreich-Anzug ein grünes Trachtengilet entwickelt, in dem ebenfalls die Zahl Drei eingearbeitet wurde. Das Dirndl wird in die Trachtenmappe der Volkskultur NÖ aufgenommen. Eine genaue Beschreibung soll demnächst auf der Homepage www.absdorf2011.at veröffentlicht werden.